

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

112 (25.4.1889) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112. Zweites Blatt.

Donnerstag den 25. April

1889.

4.1.

## Bekanntmachung.

Die Einlösung der Stempelmarken betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Endtermin für die Einlösung der Stempelmarken mit Erlaß Großh. Steuerdirektion vom 1. d. Mtz. Nr. 5080 auf 1. Juli d. J. festgesetzt worden ist.

Karlsruhe, den 20. April 1889.

Großh. Hauptsteueramt.  
Neumann.

2.1.

## Bekanntmachung.

Die Beiträge zur reichsgesetzl. Gemeindekrankenversicherung (Arbeiterkrankenklasse) und zur landesgesetzl. Gemeindekrankenversicherung (Dienstbotenkrankenklasse) für das II. Quartal 1889 sind in der Zeit vom 25. April bis einschließlich 2. Mai d. J. bei der städtischen Krankenversicherungskasse — Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 10 (Kommissions-Zimmer) Eingang vom Marktplatz durch das nördliche Hofthor — zu bezahlen.

In der gleichen Zeit sind auch die Beiträge der im Stadtteil Mühlburg wohnenden Arbeitgeber und Dienstherrschaften an das städtische Sekretariat daselbst, Hardtstraße Nr. 3, zu bezahlen.

Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeinbediener gegen eine Ganggebühr von 10 Pf. abgeholt.

Die Kasse ist geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Karlsruhe, den 23. April 1889.

Krankenversicherungs-Kommission.

Schneller.

Reubel.

## Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

Die Beiträge für das II. Quartal 1889 sind von Seiten der Herren Arbeitgeber in der Zeit vom 25. April bis incl. 2. Mai d. J., vormittags 8 bis 12 und nachmittags 2 bis 5 Uhr, an unsern Rechnungs- und Kassensführer Herrn Stadtrechner B. Sachs im Rathaus einzuzahlen. Nach §. 32 der Statuten werden die Beiträge, welche innerhalb der angegebenen Zeit nicht bezahlt sind, durch den Kassensboten gegen eine Gebühr von 10 Pf. eingezogen.

Da die Herren Kassenärzte angewiesen sind, nur solche Personen auf Kosten unserer Kasse zu behandeln, welche die mit dem Stempel des laufenden Quartals versehene Mitgliedskarte vorzeigen, so empfiehlt es sich, die Karten unserm Kassensführer zur Abstempelung vorzulegen.

Karlsruhe, den 24. April 1889.

Der Vorstand.

## Aufruf.

Wie sehr auch das Wohl unserer Gemeinangehörigen der gesetzlich berufenen Vertretung der Kirchengemeinde am Herzen liegt, so ist ihr doch die segensreiche Verwirklichung ihrer dahin gehenden Bestrebungen bei aller Hingebung für die gute Sache nicht möglich, zumal im Hinblick auf die starke Vermehrung der Seelenzahl bei gleich gebliebener Zahl der Geistlichen. Wie anderwärts, ist deshalb seit Jahren auch in der hiesigen Gemeinde die evang. Stadtmission helfend eingetreten, insbesondere in der Gewährung der Seelsorge. In freier Vereinsthätigkeit hat sie ihre Aufgaben erfolgreich erfüllt, unterstützt durch christliche Nächstenliebe ihrer Freunde.

Bei der sowohl von Seiten des Kirchengemeinderats und der Geistlichen als von Seiten der evang. Stadtmission geleiteten Thätigkeit fehlte aber bisher die wünschenswerte organische Verbindung, die noch segensreichere Wirkung verbürgt. Dies wird gegenwärtig gefühlt. Deshalb haben sich der Kirchengemeinderat und der Aufsichtsrat der evang. Stadtmission, eingedenk, daß Quelle und Zweck ihrer Thätigkeit die gleichen sind und daß friedvolle Einigkeit stark macht, in vertrauensvoller Eintracht entschlossen, das Wohl unserer Glaubensgenossen in hiesiger Stadt durch Bedienung und Stärkung im christlichen evangelischen Glauben, insbesondere durch vermehrte Abhaltung von Abend- und Kinder-Gottesdiensten, sowie durch Bewährung christlicher Nächstenliebe namentlich in Darbietung unentgeltlicher Krankenpflege gemeinsam zu fördern. Für diese Zwecke wird sich die evang. Stadtmission, unbeschadet ihrer sonstigen freien Thätigkeit, in den Dienst der geordneten Kirchengemeindebehörde stellen und soll die Leitung des Unternehmens einem gemeinschaftlichen Ausschusse zukommen.

Bedarfs größerer Ausdehnung der bisherigen Thätigkeit und der Bestellung weiterer Organe, insbesondere eines Geistlichen, sowie mehrerer Krankenpfleger und Krankenschwestern sind auch weitere Mittel erforderlich, als diejenigen, welche seitdem dem Kirchengemeinderat und der evang. Stadtmission aus dankenswerter Nächstenliebe zugeflossen sind.

Deshalb ergeht an alle unsere evangelischen Glaubensgenossen, welchen das Wohl unserer evangelischen Gemeinde am Herzen liegt, die dringende Bitte, die Ausführung des beabsichtigten Unternehmens durch freiwillige Gaben zu ermöglichen und zu sichern. Wir vertrauen vor allem zu ihrer Glaubensstreue wie ihrer Liebe zu unserer Kirche, in welcher bei friedvoller Einigkeit dieses gute Werk mit Gottes Hilfe verwirklicht werden soll und hoffen, daß die Bereitwilligkeit zu den erbetenen Gaben um so kräftiger sich kund thun wird, als für dieses Jahr die bisher geleisteten Beiträge für Erbauung der Kirche im Bahnhofstadtteil nicht gefordert werden.

Jeder in seinem Kreise mag sich der Sammlung hingebend unterziehen und werden die Mitglieder des evang. Kirchengemeinderats wie des Aufsichtsrats der evang. Stadtmission die Gaben in Empfang nehmen. Ueberdies wird eine Zeichnungsliste den Freunden der beabsichtigten Thätigkeit zugehen.

Ueber die eingehenden Beiträge wird öffentliche Bescheinigung erteilt und eine besondere Rechnung geführt werden.

Karlsruhe, den 29. März 1889.

Der evang. Kirchengemeinderat.

Schmidt.

3.3.

Mitglieder des Kirchengemeinderats: Armbruster, Geh. Hofrat, Kriegstraße 71; Billing, Orth., Bauunternehmer, Wilhelmstraße 9; Bräcker, Stadtpfarrer, Werderstraße 4; Dürr, Stadtrat, Bismarckstraße 22; Fesenbech, Oberrechnungsrat a. D., Hirschstraße 30; Gräß, Buchhändler, Semmarstraße 6; D. Helbing, Hofprediger, Erbprinzenstraße 6; Helm, Direktor, Stephanienstraße 56; Händle, Oberrechnungsrat, Leopoldstraße 49; Kratt, Not.-Inspektor, Stephanienstraße 4; Laenglin, Stadtpfarrer, Friedensstraße 5; Lang, Priv., Amalienstraße 63; Dr. Löhlein, Direktor, Kriegstraße 75; Peter, Reallehrer, Westendstraße 5; Reiss, Oberrechnungsrat, Westendstraße 8; Rohrbildt, Stadtrat, Akademiestraße 1; Schmidt, Stadtpfarrer, Walbhornstraße 11; Schwindt,

## Bekanntmachung.

Die in der Verlassenschaftsache der Gärtner Karl Gräber Witwe, Katharina geb. Mauler von hier, auf

Samstag den 27. d. Mtz.,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumte Verlassenschafts-Versteigerung findet eingetretener Hindernisse wegen nicht im Kommissionszimmer des Rathauses in Karlsruhe, sondern im ehemaligen Rathause des Stadtteils Mühlburg statt.

Karlsruhe-Mühlburg, den 23. April 1889.

Großh. Notar.

Mathos.

## Bekanntmachung.

In den Hundezwinger des städt. Schlachthofes wurden nachbezeichnete Hunde eingebracht:

ein weißer Spitzer, männlich,

ein kleiner gelber junger Pintfischer, männlich.

Karlsruhe, den 23. April 1889.

Städt. Verwaltung des Schlacht- und Viehhofes.

Schlötterer.

Mühlburg.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Auf das dem Brunnenmacher Jakob Soling und seinen 5 Kindern vom Stadtteil Mühlburg gebührige, unten beschriebene Grundstück, das zu 2000 M geschätzt ist, wurde bei heutiger Versteigerung ein Gebot von 1865 M eingelegt.

Es wird solches am

Dienstag den 7. Mai d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und alsdann zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht geboten werden sollte.

Gemarkung Knielingen:

3 B.Nr. 1681 und 1682. 40 Ar 34 Meter Acker im Kurabek, neben Christian Süß II. und Kaufmann Friedrich Roth.

Karlsruhe-Mühlburg, den 20. April 1889.

Großh. Notar

Mathos.

Fabrikant, Kaiserstraße 174; Dr. v. Stöffer, Senatspräsident, Stephanienstraße 71; Dr. Turban, Staatsminister, Erbprinzenstraße 15; v. Ungern-Sternberg, Geh. Rat, Waldbornstraße 18; Wielandt, Geh. Referendar, Stephanienstraße 12; D. Zittel, Dekan, Erbprinzenstraße 5.  
 Mitglieder des Aufsichtsrats der Stadtmission: Gilg, Oberkirchenrat, Viktoriastraße 13; Kaiser, Pfarrer, Dirschstraße 55; v. Marschall, Legationsrat, Zahnstraße 8; Weibel, Revisor, Stephanienstraße 4; Baumeister, Oberbaurat, Wörthstraße 5; v. Göler, Kammerherr in Lichtenhal; Philipp, Oberlehrer, Dirschstraße 4; ferner Hofprediger D. Helbing und Stadtpfarrer Schmidt.

## Oeffentlicher Vortrag

von Robert Scheu über:  
**Osterbetrachtung über 1. Kor. 15, 17 ff. „Ist Christus nicht auferstanden, so ist unser Glaube eitel“**  
**Donnerstag den 23. April, Abends 8 Uhr,**  
**im Nebensaale des Gasthofs zum König von Preußen,**  
 Ecke der Spital- und Adlerstraße.  
 Eintritt frei. Jedermann ist freundlich eingeladen.

### 41. Badischer Frauenverein. Kochschule.

Am 20. Mai d. J. beginnt ein neuer, achtwöchentlicher **Kochschul-Kursus** im Gartenschlößchen dahier, für Mädchen, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben.  
 Der Unterricht erstreckt sich hauptsächlich auf die Zubereitung einfacher **Mittagskost**. Während der Nachmittagsstunden werden die Schülerinnen in verschiedenen weiblichen Arbeiten unterrichtet. Jede Teilnehmerin hat einen Tagesbetrag von 50 Pfennig zu entrichten. Dafür wird derselben aus den zubereiteten Speisen das Mittagessen sowie ein **Vieruhrbrot** gereicht. **Auswärtige Schülerinnen** können Wohnung und **Gesamtvorkostigung** erhalten und zahlen hierfür täglich 1 Mark 50 Pfennig.  
 Anmeldungen werden baldigst auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschlößchen) erbeten, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.  
 Unbemittelten Töchtern hiesiger Stadt können zur Ermöglichung der Teilnahme an diesem Unterricht aus städtischen Mitteln **Stipendien** bewilligt werden. Gesuche hierwegen sind an unterzeichnete Stelle zu richten.  
 Karlsruhe, den 23. April 1889.

### Der Vorstand der Abtheilung IV.

### Wohnungen zu vermieten

- \* Adlerstraße 41 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
- \* Akademiestraße 37 ist im 3. Stock eines freien Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherraum, Keller, Holzstall und Glasabschluss auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
- \* 21. Amalienstraße 23 (Ludwigsplatz) ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
- \* 21. Eitlingerstraße 17, in schönster Lage, ist eine elegante Parterrewohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. und mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.
- \* Herrenstraße 8 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 168.
- \* Kaiserstraße 68 (Marktplatz) ist eine elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, Badzimmer, Balkon etc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Conditorei Fell, Kaiserstraße 70.
- \* Kaiserstraße 68 (Marktplatz), drei Treppen hoch, ist eine hochfeine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon etc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Conditorei Fell.
- \* 21. Kaiserstraße 139 am Marktplatz ist eine schöne Wohnung in der Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder im Laden links.
- \* Lessingstraße 34 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 1-2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im ersten Stock.
- \* Luisenstraße 2b ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Mansarde und allem sonstigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. St.
- \* 21. Schillerstraße 9/11 sind noch mehrere Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Näheres Schillerstraße 4 im Laden.
- \* Schützenstraße, nahe dem Bierordelsbad, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör und Gartenantheil auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstr. 11.
- \* Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße, sind 2 hübsche Wohnungen von je 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten und können Nachmittags von 2-4 Uhr besichtigt werden. Näheres ebendasselbst im 3. Stock.

- \* Schützenstraße 24 ist im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.
- \* Schützenstraße 70 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenpeicher, versehen mit Glasabschluss und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten.
- \* Sophienstraße 20 ist wegen Bezug im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine oder zwei Personen sogleich zu vermieten.
- \* 21. Waldbornstraße 16 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör zu dem Preis von 480 M. auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 14, parterre.
- \* Wilhelmstraße 48 ist die Wohnung des 3. Stockes, aus 3 hübschen Zimmern nebst Zugehör bestehend, auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.
- \* Zähringerstraße 10 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.
- \* Zwei kleine, billige Wohnungen sind zu vermieten: die eine mit einer Schlafstelle per sofort, die andere auf 23. Mai. Zu erfragen Durlacherstraße 58, parterre.
- \* Eine freundliche Mansarden-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 10 im Laden.
- \* 5.1. Viktoriastraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 5 Zimmern sammt allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres gefl. parterre zu erfragen.
- \* Wegen Verletzung ist der 2. Stock Ecke der Garten- und Friedenstraße 2 von 6 schönen, elegant ausgestatteten Räumen, sowie 3 Räumen im 4. Stock sammt großem Keller und allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Bezügliche Wohnung kann in den Nachmittagsstunden eingesehen werden. Nähere Auskunft wird erteilt im 1. Stock daselbst.
- \* In schönster Lage der Kriegstraße 94 ist eine elegante Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Dienstrepppe und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzuweihen von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 1/4 Uhr. Näheres parterre.

\* In einem ruhigen Hause der Wilhelmstraße, nahe am Werberplatz, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Keller nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Birkel 1 b. 2. Stock links.

**Sofort zu vermieten:**  
 eine Wohnung, in den Hof gehend, enthaltend 2 Zimmer, Alkoven, Küche, Mansarde, Speicher, Keller. Näheres Waldbornstraße 51 im Laden.

### Wohnungs-Gesuche.

- \* Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern. Gest. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises bittet man unter R. 40 an das Kontor des Tagblattes zu richten.
- \* Eine alleinstehende Dame sucht sogleich oder später eine schöne Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern, möglichst in Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M. 40 sind an das Kontor des Tagblattes abzugeben.
- \* Es wird eine Wohnung von 2 Zimmern, wozu möglich 1 nach der Straße gehend, Küche, Keller, Mansarde sogleich zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter A. K. 100 im Kontor des Tagblattes niederlegen.
- \* In Mitte der Stadt wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller per 1. Mai zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen Gottesauerstraße 23 zur „Granate“.
- \* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Erwünscht wäre auch eine freundliche Hinterhauswohnung mit freier Aussicht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre X. 121 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Laden im Bahnhofstadttheil**  
 auf 23. Juli zu mieten gesucht durch J. Müller, Schützenstraße 4.

### Zimmer zu vermieten.

- \* Ein hübsches, möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Gartenstraße 59.
- \* Schützenstraße 61 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.
- \* Schillerstraße 16 ist im 2. Stock ein unmöbliertes, heißbares Zimmer sofort zu vermieten.
- \* 21. Lessingstraße 12 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.
- \* Zähringerstraße 47, Mitte der Stadt, ist auf 1. Mai oder später ein großes, helles, sehr schön möbliertes Zimmer, ruhig gelegen, sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.
- \* Erbprinzenstraße 21 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn mit oder ohne ganzer Pension auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- \* Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, ist an einen soliblen Herrn zu vermieten: Werberstraße 55 im 3. Stock.
- \* 21. Zwei möblierte Zimmer, auch drei, das eine auch unmöbliert, sind sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Kriegstraße 89.
- \* 21. Schützenstraße 25 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern an einen soliblen Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.
- \* Ruppurrerstraße 46 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliblen Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten, wenn erwünscht auch mit Kost.
- \* Herrenstraße 44 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, großes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen bessern Herrn sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.
- \* Ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer im Preise von 10 Mark ist per 1. Mai zu vermieten. Näheres Birkel 5 im 2. St.

### Schlafstellen zu vermieten

- \* für solibe Arbeiter für sogleich: Scheffelstraße 44 im 4. Stock.
- \* Schlafstelle zu vermieten.  
 \* 21. Kaiserstraße 107 ist im Hinterhaus eine Schlafstelle zu vermieten.  
 \* 21. Werkstätte, eine schöne, helle, für jedes Geschäft passend, ist sogleich oder später zu vermieten: Adlerstr. 9.

**Zimmer-Gesuche.**

• Ein möbliertes Zimmer wird für einen jungen Mann, welcher Piano, Violoncello und Hund unterbringen will, im westlichen Stadttheil bei guter Familie zu miethen gesucht. Gest. Offerten unter Z. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

• Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) werden auf 1. Mai d. J. von zwei jungen Herren zu miethen gesucht. Offerten unter L. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

• Ein unmöbliertes, freundliches Zimmer in der Nähe des Durlacher Thores wird von einem ältern Herrn zu miethen gesucht. Offerten sind unter F. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Berkfätte**

wird für einen Schreiner gesucht. Offerten unter M. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Berkfätte-Gesuch.**

• Auf 23. Juli wird eine geräumige, helle Berkfätte, wenn möglich mit Magazinraum, im westlichen Stadttheil zu miethen gesucht. Abreisen beliebe man unter Chiffre 20 Z. im Kontor des Tagblattes einzureichen.

**Dienst-Anträge.**

• Eine gut empfohlene Köchin wird nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstraße 132, 3 Treppen hoch.

21. Ein braves, fleißiges Mädchen findet Stelle: Sophienstraße 45 im Laden.

• Gesucht wird ein tüchtiges Mädchen, welches in Hausarbeit erfahren ist und Liebe zu Kindern hat: Bestenstraße 46 a.

• Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den Hausarbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Kriegstraße 65 im 3. Stod.

**Dienst-Gesuche.**

• 21. Ein besseres Mädchen sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 2 im 1. Stod.

• Ein junges, braves Mädchen vom Lande, welches das Nähen erlernt, sucht Stellung zu Kindern oder in einem kleinen Haushalt. Zu erfragen Kaiserstraße 37 im 3. Stod.

• Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stod.

Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen, welche kochen, waschen und bügeln können, willig häusliche Arbeit besorgen, suchen sogleich Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stod.

• Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, willig für häusliche Arbeit ist und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21, 2. Stod.

• Ein kräftiges Mädchen vom Lande (Walze), 16 Jahre alt und hier fremd, sucht sogleich eine Stelle, wo demselben Gelegenheit geboten ist, neben den häuslichen Arbeiten wenn möglich auch in der Küche mitzuhelfen. Näheres Stephaniensstraße 60, parterre.

**31. Kapital**

auf 2. Hypothek in beliebigen Höhen zu den günstigsten Bedingungen anzuleihen durch E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

**Als gesicherte Kapitalanlage**

wird auf 1. Hypothek ein Kapital von 40 000 bis 45 000 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 100 Kapitalanlage nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Schneider-Gesuch.**

• Ein Arbeiter auf Woche kann eintreten bei Wih. Müller, Karlstraße 28.

**Kleidermacherinnen.**

• Geübte tüchtige Arbeiterinnen finden Beschäftigung: Waldstraße 8 im 2. Stod.

**Herrschafstöchinnen u. Zimmermädchen.** Mädchen, welche bürgerlich und ein-Kindermädchen sind hier und auswärts gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 21.

**Eine Kellnerin**

kann sofort eintreten. Zu erfragen Bittel 9.

**Gesucht werden:** Kellner, Köche, 1 Gärtner, burschen, 1 Bonbonskocher, Hotel- haushälterin, 1 Kammerjungfer, Köchinnen, 1 Köchin, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und einfache Dienstmädchen durch das Bureau Germania, Schützenstraße 4.

**R. B.** Zimmermädchen sowie Mädchen für Haus- und Küchenarbeit finden per sofort Stellen durch N. Brätsch, Herrenstraße 9, 2. Stod.

**R. B.** Kellnerinnen finden per sofort verdienstreiche Stellen durch N. Brätsch, Herrenstraße 9.

**Kellnerinnen,**

bessere, finden sogleich und auf 1. Mai keine Stellen durch das Bureau Germania, Schützenstr. 4.

**Südstadt.**

Zur Beforgung von Commissionen in der Südstadt wird ein zuverlässiger Mann gesucht, dessen sonstige Beschäftigung ihm so viel freie Zeit läßt, um sundenweise obige Aufträge pünktlich besorgen zu können. Bewerber wollen ihre Adresse schriftlich unter B. 40 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Lehrling-Gesuch.**

• Ein braver, kräftiger Junge, welcher die Schlosserei gründlich erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle: Luisenstraße 52.

**R. B.** Zwei junge, tüchtige Hausburschen finden bei gutem Verdienst sofort Stellen durch N. Brätsch, Herrenstraße 9.

**Stelle-Gesuch.**

• Ein junger Mann, welcher als Lehrling 2 Jahre in einem Spejerei- und Eisenwaarengeschäft fungirt hat, sucht für weitere Ausbildung Stellung. Gehaltsbezug wollte man nicht mehr errichten. Offerten unter Chiffre E. G. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

• Ein Fräulein, welches im Kleidermachen geübt ist und mehrere Jahre in Frankreich thätig war, wünscht hier in ein besseres Geschäft einzutreten. Offerten bittet man unter C. L. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

• 21. Ein Fräulein, welches längere Zeit im Büffet thätig war und gut empfohlen wird, sucht ähnliche Stelle. Offerten bittet man unter E. B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

• Ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist,

**sucht Stelle**

in einer bessern bürgerlichen Familie in Karlsruhe. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten beliebe man unter S. 6774 a an Haasenstein & Vogler, Annoncen- expedition in Offenburg, zu senden. 31.

**Architekt,**

verheirathet, durchaus selbstständiger und gewandter Zeichner, sucht für seine freien Stunden Nebenbeschäftigung. Gest. Offerten unter R. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

• Eine gesunde Schenkammer sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 30 im 4. Stod.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

• Eine junge, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen in oder außer dem Hause. Zu erfragen Bestenstraße 45 im 3. Stod des Seitenbaues.

• Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, im Arbeiten in Garten und Feld, auch würde dieselbe Monatsdienste annehmen. Näheres Hasanenstraße 28, bei Herrn Beller.

**Empfehlung.**

• Eine arme Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln und sonstigen kleinen Arbeiten. Zu erfragen in der Stadt Pforzheim hier zwischen 9 und 10 Uhr.

• Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat, empfiehlt sich im Bügeln außer dem Hause. Zu erfragen Douglasstraße 15, 4. Stod.

**Verloren.**

Ostersonntag oder Montag wurde ein goldener Compaß und ein vergoldeter Karlsruher-Friedrichs-

Kreuzer verloren. Der redliche Finder wolle dieselben gegen Belohnung Schloßplatz 15, ebener Erde, abgeben.

**Verlaufener Hund.**

• Am Ostermontag, Abends 7 Uhr, hat sich ein kleiner, gelber Hund weiblichen Geschlechts auf der Durlacher Allee verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung: Kaiserstraße 158 im 3. Stod.

**Gefunden**

wurde bei der Bahn ein Armband. Abzuholen gegen genauen Ausweis und Einrückungsgebühr bei Dienstmann Schäfer, Wielandstraße 24.

**Kriegstraße.**

• In schönster Lage ist ein Herrschafthaus mit Einfahrt, großem Hofe, Stallung, Remise u. c. c. besonderer Verhältnisse wegen zu verkaufen. Restantanten werden gebeten, ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter „Kriegstraße“ abgeben zu wollen.

**Billig zu verkaufen**

wegen Geschäftsaufgabe: 1 großer Firmenschloß, 1 feine Badenthele mit Glasküchen, 1 Auslagekasten, 1 Stod- und Schirmgestell u. c. im Baden Kaiserstraße 187, links.

**Garnitur.**

— Eine hochfeine, braune Plüschgarnitur ist billig zu verkaufen bei

Fr. Kurr, Möbelhandlung, Zähringerstraße 25.

**Ein Kinder-Sitzwagen**

ist zu verkaufen: Belfortstraße 6 im 2. Stod.

• Ein noch neues Schaufenster sammt Läden zu verkaufen in Ettlingen, Haus Nr. 49.

**Zwei Dienstbotenbetten**

hat billig zu verkaufen Fr. Kurr, Zähringerstraße 25.

**Zwei Remisethore,**

Thüren, Fenster, Bauholz u. c., gebraucht, werden billig abgegeben: Stephaniensstraße 64. \*33.

**Abbruch.**

21. Das Haus Ecke Karl-Friedrichstraße und Schloßplatz 14 soll auf den Abbruch gegeben werden. Restantanten wollen die näheren Bedingungen an dem Bureau des Unterzeichnerten einsehen, woselbst die schriftlichen Angebote längstens am 30. April d. J. abgegeben sein müssen.

W. Peter, Architekt, Friedensstraße 6.

**Zu verkaufen.**

• Ein großer, kurzhaariger, wachsamer Hofhund ist zu verkaufen. Nachfragen: Deutsche Metallpatronenfabrik.

**Ein Klavier,**

für einen Anfänger geeignet, sowie ein Schreibstisch sind billig zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 21 im 3. Stod. 21.

**Briefmarken-Lager, Schätzungs- und Untersuchungsstelle Spitalstrasse 40.**



Eigener und Commissions-Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken (Postage stamps, Timbre poste), Ganzsachen, Raritäten u. Sammlungen.

Ankauf von alten Geschäfts-Correspondenzen für den Ein- stampf, ebenso Badischer und aller alt-deutschen Briefmarken zu den höchsten Preisen.

**S e r d.**

• Ein größerer Herd von Wagner mit Kupferschiff und Badofen ist, weil für jetzige Verhältnisse zu groß, zu verkaufen: Kriegstraße 21 im 3. Stod.

**Zweirad 52"**

(Hillmann Herbert & Cooper), so gut wie neu, steht zum Verkauf: Weidenstr. 55, Hinterbau. 21.

**Hundehütte,**

fast neu, für einen großen Hund, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Leere Kisten zu verkaufen: Kaiserstraße 205, Laden links.

Bierpression

eine gebrauchte, so gut wie neu, steht billig zum Verkauf: Werderstraße 55, Hinterhaus. 21.

Hauskauf-Gesuch.

Ein gut gebautes, komfortables, kleines Haus zum Alleinbewohnen, in- oder außerhalb der Stadt freundlich gelegen, mit Garten, gegen sofortige Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten steht entgegen J. Müller, Geschäftsbureau, Schützenstraße 4.

Geschäftshaus, Fabrikationszweig.

Gas- und Wasserbranche bevorzugt, jedoch auch jedes andere lohnende Geschäft der Eisenbranche und Verwandtes wird zu kaufen gesucht. Offerten steht entgegen J. Müller, Geschäftsbureau, Schützenstraße 4.

Geschäft-Gesuch.

Ein gut gehendes Detail-Geschäft, gleichviel welche Branche, wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Nur ernstgemeinte Offerten sind unter Chiffre A. 666 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein Bicycle.

gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre m. n. 27. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

J. Levy,

Spitalstraße 21, zählt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Werkzeug, Gold- und Silber, altes Metall u. s. w.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zählt Frau Neutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Sorten zählt A. Owis, Durlacherstraße 85.

Sehr hohe Preise

zählt für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Uebergießer, Mäntel, altes Papier, Bücher, Lumpen und sonstige Artikel Salomon Gutmann, 55 Durlacherstraße 55.

Eine Waschmange

zu kaufen gesucht: Kriegstraße 74.

Kostlich-Anerbieten.

42 Blumenstraße 25, im 2. Stock, können noch einige Herren an einem kräftigen Mittags- und Abendtisch Theil nehmen.

Kostlich-Anerbieten.

81. Ruppurrerstraße 40, 1 Etage hoch, können mehrere Herren einen guten, billigen Mittags- und Abendtisch erhalten.

Mittagstisch-Gesuch.

Eine Dame wünscht an einem guten, kräftigen Mittagstisch Theil zu nehmen. Bahnhofstättchen vorgezogen. Offerten mit Preisangabe unter W. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bau-Schutz

kann abgeladen werden und zahlen für die Zwespänner-Fuhre à 20 Pf. und für die Einspänner-Fuhre à 12 Pf.

Hoelzer & Weber,

Baugeschäft, Zimmerplatz: Durlacher Allee 33, gegenüber der Einfahrt von Gottesau.

Zeichnen- u. Zuschneidekurs.

Hochverehrten Damen und Mädchen, welche das Musterzeichnen und Zuschneiden moderner Damen- und Kindergarderobe erlernen wollen, em-

pfiehlt sich, unter Garantie für sichersten Erfolg und tabellosem Sitzen jeder Taille (für jede Figur), nach neuester, verbesserter Methode

Frau Anna Wettach, Kaiserstr. 138. Der Eintritt kann jederzeit geschehen.

Zeichnen- und Zuschneidekurs.

42. Mit dem 1. Mai beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach besser, leichtfaßlicher Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht erteilt.

Sophie Helbling, Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt Kaiserstrasse 64, 3.2. 2 Treppen hoch.

Dr. K. Doll, prakt. Arzt.

\*33. Mein Bureau und Wohnung befinden sich von heute an

Kaiserstraße 215 (Ecke der Karlstraße), 2 Treppen hoch.

Dr. Schlesinger, Rechtsanwalt.

Frau Hebamme Ullrich,

vormals Nittershofer, wohnt von jetzt ab Douglasstraße 30, 2. Stock.

Anzeige.

Unsern geehrten Kunden zur Nachricht, daß unsere Wohnung sich nun „Waldstrasse 6“ befindet.

Geschw. Baumann.

Aufforderung.

Wer noch eine Forderung für Lieferung oder Arbeiten zur Dekoration des Werderplatzes bei der Kircheneinweihungsfest zu machen hat, wird hiermit ersucht, alsbald Rechnung an Herrn C. A. Keller, Werderplatz 47, einzusenden, da spätere Einläufe nicht mehr berücksichtigt werden könnten.

Friedr. Maisch, Grob- u. Soflieferant,

Ludwigsplatz 57, und Friedr. Maisch Sohn, Lammstraße 5, empfehlen zu den billigsten Preisen:

Deutsche und Schwedische Punsch-Essenzen aus den renommiertesten Fabriken,

Arac, Rum, Cognac, altes Kirschchen- u. Zwetschgenwasser, feine, mittelfeine und gewöhnliche Liqueure, Champagner und deutsche Schaumweine verschiedener Firmen, Flaschenweine als: Badische, Pfälzer, Rhein-, Mosel-, Griechische, Ungarische und Spanische Weine.

Malaga,

ärztlich empfohlen, direct importirt von dem Weinbergbesitzer Franco de Pa Luque in Malaga,

1/2 Flasche mit Glas N. 2.—, 1/3 " " " N. 1.20, braunen und weißen, empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Alleinverkauf für Baden und Elsaß-Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem Bollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

H. Anselment, Ecke der Bähringer- und Kronenstraße,

Ludw. Biedermann, Leopoldstraße 37,

Frau Böhm, Ostendstraße 1,

Josef Buch, Durlacher Allee 8,

E. Carlein, Hirschstraße 29,

Nicolaus Christ, Gottesauerstraße 16,

E. Deuble, Augartenstraße 24,

Eisenmenger, Schillerstraße 12,

R. Eggenmeyer, Akademiestraße 18,

H. Euz, Karlstraße 12,

Herm. Feldmann, Schützenstraße 65,

L. Fischer, Lessingstraße 21,

F. Gailing, Werderplatz 30,

S. Gäng, Kaiserstraße 43,

Glock, Kaufmann, Viktoriastraße 12,

J. Groos, Durlacherstraße 38,

E. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,

Wag Haumann, Rheinstraße 27,

Hegmann's & Baumann's Filiale, Karlstraße 66 b,

E. Heistermann, Schützenstraße 61,

E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,

Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,

J. Hessel, Martenstraße 2, Ecke der Mark- und Bahnhofstraße,

M. Hirsch, Kreuzstraße 3,

M. Hofeinz, Ecke der Luifen- und Wilhelmstraße,

J. Jummle, Schirmerstraße 5,

H. Karcher, Schützenstraße 50,

Ad. Körner, Waldstraße 61,

Ab. Landmann, Ecke der Luifen- und Ruppurrerstraße 50,

Fr. Lau, Luifenstraße 34,

Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,

B. Merkle, Kaiserstraße 160,

W. Merschler & Pfanz, Belfortstraße 7,

E. Meiß, Ettlingen,

E. Richter, Bähringerstraße 77, neben der Hauptpost,

Frau Schmitt, Luifenstraße 52,

Joh. Schumacher, Amalienstraße 14,

Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,

A. Steinmann, Werderstraße 42,

Georg Stefan, Waldstraße 77,

St. Thomann & Sohn, Sophienstr. 66,

E. S. Trautwein, Ecke der Scheffel- und Stübstraße,

J. Vetter, Zirkel 15,

E. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,

Ch. Weigle, Blumenstraße 21,

M. Wolfmüller, Augartenstraße 47,

E. Zschornig, Gartenstraße 37.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapfel und Etikette meine Schutzmarke und Namen „Julius Hoeck“.

Schwarzwälder Kirschwasser und Heidelbeergeist

aus der Brennerei des Wilh. King in Lauterbach

empfiehlt unter Garantie für Echtheit in alter, feinsten Qualität

L. Rottich, Droguerie z. rothen Kreuz, Kaiserstraße 243.

Prämiiert Wien 1873.

Prämiiert Bremen 1874.

\*21. Verschiedene Sorten schönes Tafel-Obst ist jeden Tag von 1-6 Uhr Mittags im Geschäft zum König von Preußen zu haben.

Ich empfehle in nur vorzüglicher Waare:  
 acht chin. Thees in 24 verschiedenen  
 Sorten von M. 1.80 bis M. 10 per  
 Pfund; auf einen kräftigen Souchong  
 per Pfund M. 3 und M. 3.60 mache  
 ich besonders aufmerksam.  
 Dreißig verschiedene Sorten englischer  
 Biscuits, wobei ich eine Neubreit  
 „Samoa-Biscuits“  
 besonders empfehle. Chocolate, Cacao,  
 rohen u. gebrannten Kaffee, feine Weine,  
 Champagner, Spirituosen und  
 Süßfrüchte. 10.8.  
 Heinrich Dobmann junior,  
 8 Friedrichsplatz 8.

Frisch eintreffende  
**Maifische**  
 empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Suppen-Artikel,**  
 als:  
 Reis von 18 Pf. bis 50 Pf. per Pfund,  
 Gerste 15 40  
 Gries, „Sago“, „Säfergrübe“, grüne  
 Kernen, gequetschte Gerste, grüne  
 und gelbe Erbsen, ganz und gespalten,  
 Bohnen, Linsen, sowie sämtliche  
**Suppen-Einlagen**  
 von C. S. Knorr in Heilbronn  
 empfiehlt in frischester Waare 12.7.  
**Friedr. Maisch Sohn,**  
 vormals Carl Malzacher, Lammstr. 5

**Flaschenbiere**  
 von mir in Champagnerflaschen gefüllt:  
 Sinner'sches Lagerbier . . . pr. 1/2 Fl. 18 Pf.  
 „ „ „ „ „ pr. 1/2 Fl. 10 Pf.  
 v. Seldeneck'sches Lagerbier pr. 1/2 Fl. 20 Pf.  
 „ „ „ „ „ pr. 1/2 Fl. 10 Pf.  
 Culmbacher dunkles Ex-  
 portbier . . . pr. 1/2 Fl. 30 Pf.,  
 Culmbacher dunkles Ex-  
 portbier . . . pr. 1/2 Fl. 17 Pf.,  
 in Patentflaschen von den Brauereien gefüllt:  
 Prinz'sches Lagerbier . . . pr. 1/2 Fl. 20 Pf.,  
 „ „ „ „ „ pr. 1/2 Fl. 11 Pf.,  
 „ „ Exportbier . . . pr. 1/2 Fl. 22 Pf.,  
 Eglau'sches Exportbier . . . pr. 1/2 Fl. 22 Pf.,  
 Sinner'sches Exportbier . . . pr. 1/2 Fl. 22 Pf.,  
 „ „ „ „ „ pr. 1/2 Fl. 12 Pf.,  
 v. Seldeneck'sches Lagerbier pr. 1/2 Fl. 22 Pf.,  
 „ „ „ „ „ pr. 1/2 Fl. 24 Pf.,  
 „ „ „ „ „ pr. 1/2 Fl. 25 Pf.,  
 ferner:  
 Krolobil-Bier . . . pr. 1/2 Fl. 28 Pf.,  
 englisches Extra-Stout  
 (von Bass & Co., London) pr. 1/2 Fl. 40 Pf.  
 frei in's Haus geliefert empfiehlt  
**Friedrich Maisch Sohn,**  
 vormals C. Malzacher, Lammstr. 5.

Freiherrlich von Seldeneck'sches  
 Versand-Bier per Flasche 20 Pf.,  
 Pilsener „ „ „ 20 „  
 Lager-Bier „ „ „ 18 „  
 sowie  
**Münchener Spatenbräu**  
 per Flasche 30 Pf.  
 empfiehlt  
**Robert Fritz Wittwe,**  
 Kaiserstraße 229. 3.3.

**Speisefett**  
 in vorzüglicher Qualität ist wie-  
 der eingetroffen. 2.2.  
**Braunschweiger Wurstfabrik,**  
 Amalienstr. 51. Kaiserstr. 211.

**Wir kennen keine**  
 mildere und bessere Seife als die ächten La-  
 nolin-Crème-Seifen von Jünger & Gebhardt  
 in Berlin. In grossen Stücken mit feinstem  
 Veilchen- oder Rosen-Duft zu 75 Pfg. bei  
**H. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 156. 5.4**  
**Leberthran, Benzin, Salmiat-**  
**geist, Weingeist.**  
**Droguerie zum rothen Kreuz,**  
 Kaiserstraße 243.

**Kaiser-**  
**Sandmandelkleie**  
 beseitigt jedes Hautübel, als: Mittheffer,  
 Pickel, Sommerprossen etc, frottirt zart und ist  
 das mildeste, unschädlichste Waschmittel zur Er-  
 langung einer weissen zarten Haut. Er-  
 folg unaussprechlich. Preis à Büchse 60 Pf.  
 und 1 M. in Karlsruhe bei **Julius Dehn,**  
 Droguen-Handlung, Bähringerstraße 55. 7.3.

**Patentirte**  
**Kali-Kernseife,**  
 25% Ersparnis gegenüber von Soda-Kernseife,  
 halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und  
 blendend weiss, hat einen angenehmen Geruch,  
 greift keine Farben an und ist deshalb für  
 farbige Wäsche auch das Beste.  
 Alleinige Niederlage bei  
**Fr. Maisch,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 Ludwigplatz 57.  
 Zweig-Niederlage bei  
**Friedr. Maisch Sohn,**  
 Lammstraße 5.

**Camphor,**  
**Naphthalin** in Pulver,  
 dto. in Kerzenform,  
**Insektenpulver** offen,  
 dto. in Gläsern (acht  
 Zacherlin),  
**Spanischer Pfeffer,**  
**Patschouli**  
 billigt bei  
**W. Spitz, Drogerie,**  
 Waldstraße 95. 6.3.

**Centrirte Kernseife**  
 von **J. B. Hauser Sohn in Mainz,**  
 anerkannt beste Kernseife,  
 empfiehlt per Pfund à 36 Pf. 3.2.  
**Friedr. Maisch Sohn,**  
 vormals C. Malzacher.  
**Fußbodenglanzlad**  
 empfiehlt billigt 10.1.  
**Wilhelm Sämann,**  
 Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

**Ich bin befreit**  
 von dem peinigenden Schmerz der Gynners-  
 augen, ruft jetzt so Mancher aus, und ver-  
 dankt dieses nur der **Geerling'schen**  
**Specialität** gegen Gynneraugen und harte  
 Haut. Flocon mit Pinzel in Carton nur  
 60 Pf. Depot bei **Ruffe Wolf Ww., Karl-**  
**Friedrichstraße 4, und Friedr. Bloß (F.**  
**Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.**

**Wanzen-Tod.**  
 — Keine Säure, kein Gift, bewährtes, radikales  
 Vertilgungsmittel dieses Ungeziefers sammt deren  
 Brut, sofort wirkend in Stein- und Holzwänden,  
 sowie Möbeln etc. Künftig in Originalflaschen  
 à 25 Pfg., 40 Pfg. und 70 Pfg. mit Gebrauchsan-  
 weisung  
**Julius Dehn,**  
 Droguen- und Farben-Handlung,  
 Bähringerstraße 55.

**Engl. Tüll-Vorhänge**  
 in allen Preislagen:  
 grosse, abgepasste, v. M. 3.— an p. Paar,  
 kleine am Stück „ 30 Pf. „ „ Mtr.,  
 farbige Vorhangstoffe 40 „ „ „  
**Draperien à 75 Pfg. per Stück,**  
**Portièren** mit gekn. Fransen,  
 M. 4.50 bis M. 18.— per Stück,  
**Sofa- und Bettvorlagen,**  
**Tisch- und Kommodendecken,**  
**Möbel- und Läuferstoffe,**  
**Linoleum, Wachtuch, Cocos**  
 ausserordentlich billig.  
**Heinrich Cramer,**  
 7.4. 189 Kaiserstrasse 189.

**Brautfränze und Brautschleier**  
 in großer Auswahl zeigt empfehlend an  
**M. Räuber,**  
 Waldstraße 35.

**Arbeitskleider,**  
 Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-  
 sten bei **Friedrich Marfels,**  
 Herren- und Knabenkleider-Magazin,  
 123 Kaiserstraße 123.

**Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke**  
 empfehle silberne u. versilberte Tafel-  
 geräthe, silberne u. silberplattirte Bestecke,  
 massiv goldene Trauringe, 14karät, ge-  
 stempelt, zu bekannt billigen Preisen. Re-  
 paraturen billigt.  
**H. Reudter, Goldarbeiter,**  
 Waldstraße 49,  
 zwischen Ludwigplatz und Kaiserstraße.

**Möbel-Verkauf.**  
**Grosse Auswahl**  
 von fertigen kompletten Betten, Chiffon-  
 nières, Schreibtischen, Vertigos, Säulen,  
 Buffets, Schränken, Garnituren, Kana-  
 pees von 30 M an, Auszieh-, Oval- und  
 eckigen Tischen, Waschkommoden mit  
 Marmor-Aufsatz von 38 M, Nachttischen,  
 vielen Sorten Stühlen, Küchenschrän-  
 ken, Spiegeln, Teppichen, Gardinen-  
 stangen, Rouleaux, Läufern u. s. w. zu  
 den bekannt billigsten Preisen.  
 NB. Ganze Aussteuern werden be-  
 sonders berücksichtigt.  
**Jul. Weinheimer,**  
**Möbel-Geschäft,**  
 8.2. 22 Kaiserstrasse 22.

**Porzellan und Steingut,**  
weiß und farbig,  
complete Service und  
einzelne Stücke.

**Gelegenheitskauf:**

eine Parthie **Speiseteller**, Steingut, per Duzend M. 1.20,  
eine Parthie **Speiseteller**, Porzellan, per Duzend M. 2.—,  
eine Parthie **Tassen** per Duzend M. 1.20  
empfiehlt 7.7.

**W. Lichtenfels,**  
Friedrichsplatz 9.

24.7.

Bei Bedarf Cigarrenspitzen od. Pfeifen jeder Art, verlange man das mit über 2000 Abbild. Originalgr. versehene neueste Musteralbum von **Brüder Oettinger** in Ulm a. D. Wiener Rauchutensilien-Fabriks-Depot. Stets d. Neueste. Billigste Bedien. Nur f. Wiederverkäufer.

**Eisschränke**

Billigste Preise.



Größte Auswahl.

fabricirt in nur anerkannt bester Ausführung

**Louis Anselment,**

59 Jähringerstraße 59.

Illustr. Preislisten franko.

**Torfstreu, Stroh, Heu, Säckel, Hafer, Holzwohle**

empfiehlt

**Wilhelm Neck jr.,** Karlsruhe, Kronenstr. 53

**Schwarzenholz,**

tannen und forsten, gut geeignet zum Anfeuern, empfiehlt billigt **E. Henning,** 21. Schützenstraße 40 und Luisenstraße 42.

**Was ist Kokolo?** Ueber dieses Thema verbreitet sich ein Essay des bekannten Aesthetikers Prof. von Falke in dem eben ausgegebenen Heft 8 der Illustr. Familienmonatsschrift „**Vom Feld zum Meer**“ (herausgegeben von W. Spemann, redigirt von Professor Jos. Kürschner in Stuttgart). Weiter enthält dieses Heft: Böhm, „Deutschlands Stellung zur Südde.“, „Der Adept von Helmsfeld“; wir gewinnen einen Einblick in das geheimnisvolle Treiben des Hofraths Beireis, eines gelehrten Mannes seiner Zeit, der vergeblich nach dem Stein der Weisen suchte. Fr. Gässner schildert „einen außergewöhnlichen Hund.“ Baudis' reizende Novelle „Vergeubete Kräfte“, Berfall „Das Erdmannshaus“ und Müllhausen „Das Haus der Montague“. „Die Anforderungen an die Offiziere des Beurlaubtenstandes“, ein Aufsatz von Oberst Bosen, ein Lebensbild des Dichters Björnson sowie Bodensiebs 70. Geburtstag. Die Illustrationen sind von wirklicher Schönheit, und der reichhaltige Sammler, die immer sprudelnde Quelle von Rathschlägen für Garten, Mode und Haus, bringt das Ganze zu einem schönen Abschluß.

**Dr. E. Wienecke,**

in Amerika approb. Zahnarzt,

wohnt jetzt

**170 Kaiserstrasse 170,**  
zwischen Hirsch- und Douglasstrasse. 3.2.

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

21. Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft von Waldstraße 14 nach **Waldstrasse 20** verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher allseitig bewiesene Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank sage, bitte ich, mir dasselbe auch ferner erhalten zu wollen und empfehle mich mit aller Achtung.

**J. Trautwein, Kleidermacher.**

**Neu eingetroffen:**

ein ganzes Fabriklager hochfeiner Modelle.

**Tricot-Tailen,**

**Tricot-Blousen,** gestreift und uni,

**Tricot-Jaquettes,**

**Tricot-Kinder-Tailen** per Stück M. 2.—,

**Tricot-Kinder-Kleidchen,**

**Tricot-Knaben-Anzüge,**

**Satin-Blousen** in den neuesten Erscheinungen,

in allen Farben und Größen zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

**J. Westheimer,**

Ecke der Kaiser Wilhelm-Passage und Kaiserstraße.

**Neu eingetroffen**

in überraschend großer Auswahl:

**einige Hundert**

**Mantelets, Fichus, Promenades,**

**Jaquettes, hell und dunkel,**

und werden solche zu ganz auffallend billigen Preisen abgegeben.

**A. J. Dreyfuss.**

# Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Schwimmunterricht betreffend.

Den tit. Eltern zur gefl. Kenntnissnahme, daß es sich empfiehlt, zu einem allenfalls beabsichtigten Schwimm-Cursus die Kinder (Knaben und Mädchen) schon während der Osterferien anmelden zu wollen.

Es wird hierzu ausdrücklich bemerkt, daß strenge und gewissenhafte Aufsicht über die anvertrauten Schüler geführt wird.

Die Verwaltung.

Von der wegen ihrer Reichhaltigkeit und Gebiegenheit bekannten illustrierten Familien-Zeitschrift „Universum“ liegen uns die beiden neuesten Hefte 17 und 18 vor. Dieselben enthalten: die Romane „Schwarzes Blut“ v. Fred Imhof, „Das Paradies des Teufels“ v. Moriz v. Reichenbach, ferner „Friedrich ist kein Mann“, Novelle v. Anna Hartenstein, „Die Wallfahrt nach Mariabühl“, Novellette v. Hermine Billinger, „London am Meere“ v. Wilh. F. Brand, „Die Berliner Volksküchen“ v. Paul Lindenberg, „Medizinische Wissenschaft und Naturheilkunde“ v. Dr. med. Herm. Klende, „Amerikanisches Lagerleben“ v. K. Lubloff, „Das Nordlicht“, mit Abbildungen, von Sophus Tromboldt, „Amesien und Pflanzen“ v. Prof. Dr. W. Gehl, und vieles Andere. Unter den Bildern ist ein Lichtdruck, „Die deutsche Kaiserin mit ihren fünf Söhnen“ von besonderem Reiz; ferner die Blätter: „Beigerln?“ v. A. Trentin, „In der Barbierstube“ v. B. Bautier, „Politische Differenzen“ v. Ad. Hüben, „Klein Elsch“ v. E. Semenovski, „Morgen am See“ v. C. Raupp, „Stimme von oben“ v. A. Vieser-Mayer, „Der Schachspieler“ v. A. Hölzel, „Wiener Straßenszene“ v. W. Gause, „Andacht“ v. Ch. Klaus u. f. w. Der Preis eines 14tägigen Heftes ist nur 50 Pfennig.

9 Tage.



80.10.

Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des Norddeutschen Lloyd

von Bremen nach

Ostasien

Australien

Südamerika.

Näheres bei dem General-Agenten

Ph. Jac. Eglinger, Mannheim,

oder dessen Agenten:

Sottfr. Drollinger, Leopoldstr. 23, Karlsruhe,  
Jakob Drollinger II, Knielingen,  
Friedr. Bavis, Durlach,  
Heinz. Griebel, Kibitzbach,  
Julius Kapff, Bruchsal,  
Aug. Ziegler, Uhrmacher, Eppingen.

## Museums-Gesellschaft.

4.4. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniss gesetzt, daß der zweite Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 10 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. April 1889.

Der Vorstand.

Heute



Bischoff.

## Todesanzeige.

Statt jeder besondern Anzeige.

Verwandten und Freunden theilen wir tiefbetrübt mit, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante

Fran Hofgerichtsadvokat **Ettlinger** Wittwe,  
geb. **Kaula**,

gestern Abend 9 1/2 Uhr nach kurzer Krankheit sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, Bähringerstraße 42, aus statt.  
Karlsruhe, den 23. April 1889.

## Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben, unvergeßlichen Tochter

**Elise**

sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Eltern:

**Carl Reinholdt,**  
**Elise Reinholdt**, geb. Singer.

## Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die reichen Blumenpenden beim Verluste unsrer geliebten Schwester, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante der

**Frau Diakonin Eisenlohr Wwe.**

im Namen der Familie herzlichsten Dank.

**Ludw. Eisenlohr**, Apotheker.



